







ein Kommunalverband, oder hat die Staatsbahnverwaltung für die beiden freier eingegangenen Verpfändungen Deckung durch eine ausreichende Kautionsleistung, so können die Vorstände auf das tatsächliche Deckungsbedürfnis für einen längeren Zeitraum (etwa 1 Monat) beschränkt werden, solange die pünktliche Zahlung dieser Vorleistungen erfolgt."

Ein vollständiger Eingriff in das ärztliche Berufsgebiet ist anlässlich der Bauarbeiten im Krankenhaus notwendig. Man hat dort von den Journalen eines Arztes, angeblich Einigkeit genommen, der zwei der bei den Bauarbeiten Verwundeten Hilfe geleistet hätte, um deren Namen ausfindig zu machen. Trotz des energischen Protestes des Dr. S., der auf das ihn bindende Berufsgeheimnis hinwies, wurde ihm nicht nur sein Krankenjournal beschlagnahmt, sondern auch andere Bücher und Briefschaften sowohl auf dem Schreibtisch als auch in den Schränken durchsucht. Die beiden, durch das Journal ermittelten Personen wurden am folgenden Tage verhaftet. Gegen das Verfahren der Behörde wurde vom Arzte Beschwerde eingelegt. Nach § 52 Ziffer 3 der Strafprozessordnung sind "Verzichte in Ansehung dessen, was ihnen bei der Ausübung ihres Berufs anvertraut ist, nur bei Verweigerung ihres Zeugnisses berechtigt und dürfen von ihrem Berufsgeheimnis nur von dem betreffenden Patienten ausgenommen werden. Doch dürfen bei vorzunehmender Beschuldigung der Verletzten im Falle der Verweigerung nach § 95 Absatz 2 3 u. 4 mittelbar nicht angeben werden." — Die Bauarbeiten der Polizeibeamten haben sich also gegen die Bestimmungen der Strafprozessordnung verangen.

**Parteilichkeiten.**

— Vebel vermahnt sich in einem Briefe an die Mannheimer Volksstimme, gefahren zu werden mit seiner Zurückhaltung der Meinungsäußerung. Er sagt:

„Es mißt sich auch schon machen, wollte ich das Recht der freien Meinungsäußerung, welche die Lebensluft für eine Demokratie ist und die ich für mich selbst in Anspruch nehme, einem anderen Parteigenossen freitig machen. Man schreibe also nicht über Beschränkung der Meinungsäußerung, wenn einer dem anderen einmal unwillig auf die Bahnen ritt. Die „Volksstimme“ sagt auch, daß ich mit dem „Strafgericht des Parteifortschritts“ gedroht; nicht ich in der Erklärung einer Frage, welche die ganze Parteipresse und die weiteste Öffentlichkeit beschäftigte, ein Strafgericht des Parteifortschritts, so ist das eine Geschwätzerei, für die ich kein Verhängnis habe. Nachdem aber die folgende Angelegenheit nicht durch mich — denn ich hätte ihre Erklärung in der Fraktion gewünscht — sondern durch die eben so unzeitige wie ungeschickte Anrede von Vebel, die lebhafteste Auseinandersetzung hervorgerufen hat und dabei in der Partei Meinungsverschiedenheiten hervorgerufen sind, so wäre es nur konsequent, wenn der Parteitag, der auch die letzte Sitzung in allen die Fraktion betreffenden tatsächlichen Fragen ist, seine Entscheidung fällt. Der empfindet man in mancher Redaktionsstube Unbehagen über die Einmütigkeit des „Parteifortschritts“, weil man glaubt, im voraus zu wissen, wo dort der Wind weht? Dann bedauere man sich bei Vebel. Hierbei möchte ich noch ein Wort sagen. Je größer die Fraktion wird und je mehr damit die Möglichkeit, um nicht zu sagen die Wahrscheinlichkeit exakter Einigung verschiedenartigen in derselben wächst, desto öfter dürfte der Parteitag als letzte Instanz eine Entscheidung zu treffen haben. Darüber laufe man sich nicht, weder in noch außer Wien. Der Parteitag repräsentiert die Einheit der Partei und er wird dafür sorgen, daß diese ungetrübt erhalten wird. Sitzungsbüchlein, den 19. Juni 1903. H. Vebel.“

Wenn also Vebel eine Beschränkung der Meinungsäußerung nicht begehrt hat, so wird sie der Parteitag mit seiner Zurückhaltung der „eben so unzeitigen wie ungeschickten Anrede von Vebel“ um so leichter bejahen.“

— Mehr die Kandidatur im Dessauer Wahlkreis lauten die Nachrichten noch widersprechend. Von den National-Liberalen soll auch entgegen werden, den durch das Ableben Hofrieds freigewordenen Wahlkreis Willeman in anzubieten. Genannt wird außerdem Dr. Baur, der aber angeblich von seinem kommunistischen Kreise nicht lassen möchte, auch kaum die Stimmen der sehr in Betracht kommenden National-Liberalen erhalten dürfte. Vom einheimischen Vertriebsstellen werden Landtagsabgeordneter und Freund Hofrieds Arrl, neben ihm noch der Landtagsabgeordnete Dr. Cohn genannt.

**Ausland.**

**Zum Tod des Papstes.**

Die Beisetzung der Leiche des Papstes wird nach der „Germania“ heute Sonnabend um 7 Uhr abends erfolgen. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nächster Woche finden die Exequien in der S. Maria, am Montag im Lateran statt. Am Sonnabend werden die Diplomaten von den Kardinalen empfangen werden. Das Konklave wird am Freitag 31. Juli seinen Anfang nehmen!

**Rußland.**

Mit ungewöhnlicher Heftigkeit weist der Direktor der „Moskauer Zeitung“, Gringulitz, den Gedanken eines englischen französischen Bündnisses von der Hand. Ein gegen England Das irrtümliches Schreiben richtet er an die „Patrie“, in dem er nach der „Welt“ sagt: „Man muß ja all seine Geschichtskenntnisse verloren haben und seinen Mut von der augenblicklichen Politik haben, um sich von der Idee eines Bündnisses mit England verführen zu lassen. Die „Times“ hat eben den moralischen Wert, wie ebenem die „Times“ und dann muß man nie vergessen, daß die Bündnisse unserer Tage nur unter der Bedingung widerstandslos annehmbar sind, wenn sie mit den Sympathien der verbundenen Völker übereinstimmen. Wer bewußtweise nimmt das Bündnis zwischen Deutschland und Italien an? Das russische Volk nun hat einen natürlichen Haß gegen die Engländer, der nur von dem Gefühl in der Schatten geteilt wird, den ihm die Freunde Chamberlains seit ihrem Kriege mit den Russen einflößen. Ein Bündnis mit diesen Feindern und Verrätern, blutdürstigen Banditen, mit diesen Heiden der Konzentrationlager würde dem nationalen Bewußtsein des russischen Volkes wie eine im höchsten Grade unmoralische und ganz unmögliche Forderung widerstehen. Wenn es England überlassen gelänge, sich in unter russisch-englisches Bündnis einzufügen, so würde es sich nicht nur eine Politik daraus machen, um beide über's Ohr zu hauen, sondern auch eine tödliche Feindschaft zwischen uns beiden hervorzurufen. Gott bewahre uns vor einem solchen Bündnis. — Wenn auch nicht alle Russen so denken, so ist die Anstimmung gegen die englische Politik in Rußland groß.“

**Westindien.**

Der verfassungsmäßig neuerwählter Präsident von Santo Domingo ist General Desob y Gil.

**Letzte Nachrichten.**

— Laut Mitteilung aus allerbesten politischen Quelle stehen, so schreiben die „Wolener N. Nachr.“, nach Rückkehr des Reichers Veränderungen in der Leitung zweier Freigewer von Sammerstein dürfte kaum mehr in die Lage kommen, die beruflichen Mandatsaufgaben nach als Chef seines bisherigen Ressorts mitanzuhängen. Der einzige und absolut sichere Kandidat für seine Nachfolge ist der frühere Führer der konservativen Partei, jetziger Bundesdirektor der Youngs Brandenburg und Vizepräsident des Herrenhauses, Frhr. v. Mantuffel, welcher im vollsten Maße das Vertrauen an allerhöchster Stelle besitzt und als der richtige Mann gilt, um unwürdige Kandidaten aus der Nation zu bringen. Herr v. Mantuffel ist zwar ein Konservativer aber auch moderner Ideen nicht abgeneigter Mann; das Wahlprogramm ist ihm absolut unumwandellich. Er dürfte die Aufgabe haben, bei seinem Anlegen bei der Rechten das Kanalprojekt durchzuführen. — Auch der Justizminister Schönstedt wird einem wohlbestimmten Präsidenten eines Oberlandesgerichts der östlichen Provinzen Platz machen.

— Für den verewigten Generaldirektor der Schutzheiß-Brauerei, Kommerzienrat Richard Roedelie, gingen gestern und heute zahlreiche Kondolenzbriefe sowohl in der Vorfrühzeit als auch in der Schönhauser Allee in Berlin ein. Freitag-Abend 6 Uhr fand im engsten Kreise geliebter Familienmitglieder eine stimmungsvolle Totenandacht statt. Der Sarg war am Mittwoch

von der Stirn nach der Vorfrühzeit 9 abwärts und dort aufgebahrt worden. Breibiger Geß hielt die Grabrede. Nach der Familienangehöriger erfolgte die Überführung des Sarges nach der Schutzheißbrauerei in der Schönhauser Allee, in deren großen Saal der Sarg aufgebahrt wurde. Die Aufschiffe der Arbeiter der Abteilung I sowie die Beamten dieser Abteilung hatten es sich Ehre angesehen, während der Nacht an Sarge des Entschlafenen die Totenmaske zu halten.

**Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 25. Juli.**

Bankname	Dividende für	Zins	Kurs	Kursnotiz
Hall. Konv. 3 1/2% Stadt-Anl. v. 1882	1.4. u. 1.10.	3/2	107,300	
3 1/2% Theater-Anl. v. 1884	1.4. u. 1.10.	3/2	99,500	
3 1/2% Stadt-Anl. v. 1886	1.4. u. 1.10.	3/2	100,300	
3 1/2% „ „ v. 1892	1.1. u. 1.7.	3/2	100,300	
4% „ „ v. 1900	1.1. u. 1.7.	4	129,500	
Akauer 3 1/2% „ „ v. 1882	1.4. u. 1.10.	3/2	99,500	
Erfarer 3 1/2% „ „ v. 1882	1.4. u. 1.10.	3/2	103,000	
do. do. do. v. 1901	1.4. u. 1.10.	3/2	103,000	
Halbstarke 3 1/2% „ „ v. 1882	1.4. u. 1.10.	3/2	99,500	
Naumburger 3 1/2% „ „ v. 1882	1.1. u. 1.7.	3/2	99,700	
Landesbank 3 1/2% Central-Pfandbr.	1.1. u. 1.7.	3/2	150,300	
Skatobank 4 1/2% Pfandbr.	1.1. u. 1.7.	4 1/2	102,250	
„ 3% „ „ v. 1882	1.1. u. 1.7.	3	89,650	
3 1/2% Provinzial-Anleihe	1.4. u. 1.10.	3/2	120,250	
Haus-Hausbank 3 1/2% Oblig.	1.4. u. 1.10.	3/2	99,700	
do. do. do. v. 1902	1.1. u. 1.7.	3/2	103,000	
Hallesche Strassenbahn 4% Oblig.	1.1. u. 1.7.	4	98,000	
Kruppwerk. Harzwerke 4% Oblig.	1.1. u. 1.7.	4	—	
do. 4% Anl. unabh. bis 1904	1.1. u. 1.7.	4	—	
Unstrut-Reg. 3 1/2% Oblig. (Halle-Weißenfels)	1.1. u. 1.7.	3/2	100,250	
Berlin-Magde. Fabr. u. Oberrhein 100	1.1. u. 1.7.	3/2	102,500	
Cröll. A.-Papierfabr. 4% Oblig. v. 1901	1.1. u. 1.7.	4	101,250	
Kranacher 4 1/2% Kammgarnspinn.	1.4. u. 1.10.	4 1/2	102,500	
Wasserr. Harzwerke 4% Oblig.	1.4. u. 1.10.	4	100,000	
Zinnmermann & Co. 4% Oblig. A.	1.4. u. 1.10.	4	100,000	
Rheinlind. Zuckerfabrik 4% „	1.4. u. 1.10.	4	101,750	
Waldener Braunkohlen 4% „	1.4. u. 1.10.	4	100,750	
do. do. Oblig. v. 1902	1.1. u. 1.7.	4 1/2	101,250	
Sachs.-Thür. Braunk. u. Zuckerfabr. 4% „	1.1. u. 1.7.	4	102,000	
do. II. Stück mit 102 Proz.	1.1. u. 1.7.	4	101,500	
Weserb.-Weisenf. Brk. 4% Oblig. v. 1892	1.1. u. 1.7.	4	101,500	
„ 4% „ v. 1898	1.1. u. 1.7.	4	101,600	
Zeller Paraf. u. Solarölfabr. 4% „	1.1. u. 1.7.	4	101,250	
Schuldr. unknüdd. bis 1904	1.1. u. 1.7.	4	101,250	
Hallesche Bankverein-Bank-Aktien	1902 8 1/2	1.1.	124,000	
Sparr- und Vorzugs-Bank-Aktien	1902 10	1.7.	89,500	
Amundorfer Papier-Akt.	1902 10	1.7.	140,300	
Cröll. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1902 12	1.7.	217,000	
Chemn. Malzfabrik-Aktien	1902 12	1.7.	170,000	
Dürrsch. Hartmannsd. Brauk.-Akt.	1902 12	1.7.	55,500	
do. Vorzugs-Aktien	1902 5	1.7.	100,250	
Bienburger Kattun-Manufaktur-Akt.	1902 5	1.6.	89,000	
Polischischen Brauerei-Aktien	1902 6	1.10.	50,000	
Unstrut-Reg. Brk. 4% Oblig. v. 1892	1902 6 1/2	1.4.	80,000	
Hallesche Akt.-Hilfsanstalt-Akt.	1902 6	1.10.	90,000	
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1902 15	1.1.	—	
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1902 0	1.1.	70,000	
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1902 0	1.1.	—	
Hilfsanstalt Mühlentw.-Akt.	1902 0	1.7.	—	
Kombinat. Zuckerfabrik-Aktien	1902 8	1.6.	116,500	
Kyffhäuser Hütte Aktien	1902 45	1.1.	240,000	
Landberg. Holzfabrik-Aktien	1902 8	1.7.	180,000	
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1902 10	1.4.	182,500	
Stemmer. Malzfabrik-Aktien	1902 6	1.9.	117,000	
Stemmer. Schmelzwerk-Akt.	1902 2 1/2	1.8.	807,000	
Reichswerke Moulinswerke-Aktien	1902 3	1.4.	—	
Sachs.-Thür. Braunk. St.-Akt.	1902 5 1/2	1.1.	112,000	
Sachs.-Th. Braunk. St.-Akt.	1902 5 1/2	1.1.	112,000	
Waldener Braunkohlen-St.-Aktien	1902 9	1.4.	160,000	
Wegelin & Hübner. A.-G. Aktien	1902 8	1.1.	141,250	
Weserb.-Weisenf. Brauk.-Akt.	1902 15	1.4.	225,000	
Zeller Maschinenb.-Akt. (Schade)	1902 7	1.7.	—	
Zeller Paraf. u. Solarölfabr.-Akt.	1902 30	1.4.	175,500	
Zuckerfabrik Halle Aktien	1902 10	1.10.	175,500	
Bruckl.-Niel. Bergb.-Ver. Kuxe	ohne Za.	o. Z.	—	
Konsolidirte K. Bergsch. Kuxe	1902 25 M.	—	380,000	

Die Kurse der mit \* bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

**Metalle.**  
Hamburg, 24. Juli. Silber 75.00 Br. 74.50 G.  
London, 24. Juli. Silber 25 1/2  
New York, 24. Juli. Zinn 27.50-28.00, Kupfer 13.00-13.25 Doll.

# Großes Inventur-Ausverkauf.

**Organdy's**  
in entzückenden Dessins  
das Meter **35** Pfg.

**Etamine**  
letzte Neuheit für Blusen und Kleider,  
das Meter **28** Pfg.

**imit. Zephyr-Leinen**  
in aparten Streifen und Farben  
das Meter **20** Pfg.

**Woll-Musselinos**  
aparte Dessins, vorzügliche Qualitäten,  
das Meter **50** Pfg.

**Prima Gerstentorn-Handtücher**  
weiss mit roter Kante,  
das Stück **18** Pfg.

**Panama-Wischtücher**  
gute Qualität, 60 x 60  
das Stück **18** Pfg.

**fortige Bezüge**  
mit 2 Kopfkissen  
Garnitur **2 Mk. 50** Pfg.

**Tischdecken**  
zum Besticken, reiche Musterauswahl,  
das Stück **1,75**.

**Blusenhemden**  
und Blusen, nur chicste Façons,  
das Stück **40, 68** Pfg. bis **3,50**.

**Wasch-Kostüme**  
in vielseitiger Auswahl  
das Stück **2,75** Mk. und **4,50**.

**Spitzen-Umhänge**  
Jackets, Saccos, Capes etc.  
bedeutend unter Preis.

**Morgenröcke**  
und Matinées aus Waschstoffen  
das Stück **2,50** Mk.

**Damen-Unterröcke**  
in besonders reicher Auswahl  
d. St. **85** Pfg., Mk. **1,50** bis **4,50**

**Wirtschafts-Schürzen**  
in grosser Masson-Auswahl  
das Stück **18, 25, 50** u. **68** Pfg.

**Damen-u. Kinder-Hüte**  
geschmackvoll garniert,  
das Stück **60, 75** Pfg. bis **5** Mk.

**Sonnen-Schirme**  
hervorragender Gelegenheitskauf,  
das St. M. **1,-**, **1,50** u. **1,95**

Halle a. S. **Geschäftshaus J. Lewin** Marktplatz 2 u. 3.



Wegen Mangel an Raum

# Radikal-Ausverkauf

grosser Lagerbestände in allen Abteilungen.

Officiere beispielsweise u. a.

1 Posten Strohhüte	früher 3—7 M., jetzt	<b>1,45 M.</b>	1 Posten Krawatten Plastrons früh.	2—3,50 M., jetzt	<b>0,48 M.</b>
do.	etwas gelitten	<b>0,95 M.</b>	„ „ „ „	3—4,50 M., „	<b>1,50 M.</b>
„ Filzhüte steif farbig.	früh. 3,50—5,00	<b>1,45 M.</b>	„ „ „ „	1—2,50 M., „	<b>0,48 M.</b>
„ do. weich	„ 3—4 M.,	<b>1,90 M.</b>	„ Unterzeug (Hosen u. Jacken) fr.	2,50—4,50	<b>1,— M.</b>
„ Mützen	„ 1,25—1,50	<b>0,95 M.</b>	„ farb. Oberhemden m. Mansch. fr.	6,50—7,00	<b>4,50 M.</b>

feinste Percal-Qualität, echt in der Wäsche, u. s. w.

## Union-Klub, Inh.: Fritz Kaschmieder,

in nächster Nähe des Riebeckplatzes, Delitzscher Strasse 93.

Vom 29. Juli  
auf 3 Wochen verweist.  
**Dr. Oemisch.**

Kindergarten Harz 13.

**Gerichtlicher Anverkauf.**  
Die zur Martin Gieseler'schen Konfirmation gehörigen  
Bücher, Wein, Bäckwaren,  
Schreiberei-Strüpfel, Sonnen-  
menten, Kravatten, Sand-  
schuhe u. dergl. m. werden im  
Garten der Herrschaft 57 an  
öffentlichen Versteigerung.  
Hugo Schmidt, Konfirmationsverwalter.

### Gras- u. Getreide-Mähmaschinen, Rechen u. Schleifsteine

liefert in bewährter Construction  
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen  
**F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.**  
Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl.

Vorzüglich unterrichtet  
über Kapital-Anlage  
und Spekulation sind  
**Neumann's Nachrichten.**  
Berlin NW. 7. Schadowstr. 10/11.  
Probensummern kostenfrei.

**Patente etc.**  
besorgt und verwertet  
**Rich. Uhlmann, Sternstr. 5 a.**

#### Gerechtigkeit

hat das Reichsgericht \*) walten  
lassen, als es entschied, dass die  
Beteiligung bei der **Wirtf.**  
**Serienlogengesellschaft** in  
Stuttgart in allen deutschen  
Staaten gestattet sei. Jeden  
Monat  
grosse Gewinnziehung  
und Gewinn-Verteilung.  
Auf jedes Los 1 Treffer Haupt-  
treffer 300.000, 135.000, 120.000,  
90.000. — Jahresbeitrag M. 60,  
vierteljährlich M. 15, monatlich  
M. 5. Statuten versendet der  
Vorstand:  
**J. Stegmeyer, Stuttgart,**  
Alleenstrasse 3.  
\*) Die betr. Entscheidung liegt  
bei der Exp. d. Ztg. zur Ein-  
sicht aus.

### Gasmotoren-Fabrik Deutz

Zweigniederlassung Leipzig,  
empfehlen als billigste Betriebskraft:

**Original-Otto-Motoren**  
in Verbindung mit  
**Saug-Generatorgas-Anlagen**  
in Grössen von 6—6000 P. S.

Bis zu **60%**  
Brennstoff-  
Ersparnis  
gegenüber  
Dampftrieb.

Brennstoffkosten nur 2/3—2 Pfennige pro P. S. u. Stunde.  
Hunderterte von Anlagen bereits in Betrieb!

**Benzin- Spiritus- Benzol-  
Motoren, Lokomobile, Lokomotiven**  
Sämtliche Motoren mit geringstem Verbrauch.  
Anarbeitung vollständiger Projekte kostenlos!



**Otto Hendel, Buchhandlung**  
\* Markt No. 24 \* Halle a. S. Fernsprecher 2265

empfiehlt sich zur Lieferung von  
**Büchern und Zeitschriften**  
aller Art.

Reichhaltiges Lager  
von Werken aus allen Wissenschaften:  
Volks- und Jugend-Schriften.  
— Nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt. —

**Zähne, Reparaturen und Um-  
arbeiten 3—6 Stk.  
Zahnziehen**  
(immeral. ohne  
alg. Betäubg.)  
Netz, Geilstrasse 15, I  
(Ablet-Postleite), Einmann-Beckstr.

### Gebrüder Demmer, Eisenach

Höflieferanten,  
liefern  
**Centralheizungs-  
und  
Tüftungs-Anlagen**  
jeder Art.  
Niederdruckdampfheizungen  
Warmwasserheizungen  
vom Kochherd aus.  
Eigene Patente, Garantie.  
Feinste Referenzen,  
Solide Preise.



Neueste  
Formen,  
beste Fabrikate,  
empf. in großer Auswähl  
**Christian Voigt,**  
Halle, Schmeerstr. 21.



Man verlange  
Kataloge,  
Kosten-  
anschläge

### Centralheizungen

alle  
Art.  
für Villen-Geschäfts- u.  
Wohnhäuser,  
Kirchen-Schulen-  
Hotels etc. etc.  
aller Garantie-Eigenschaft  
Metallwerke  
**BRUNO SCHRAMM**  
G. m. b. H.  
Silbergraben-  
ErFu!

Alteste Fabrik Thüringens für Heizungen



Holzgran, langsam bindend und  
durchaus volumbeständig,  
**Wohlfeiles Ersatzmaterial**  
für Portland-Cement,  
diesem an Qualität ziemlich  
gleichkommend.

Insbesondere gut zum Fassadenputz,  
ferner auch zum Ein- und Umdecken von  
Dächern.

Feinste Mahlung, absolute Rein-  
heit und grösste Erhärtungs-  
fähigkeit bei hohem Sandzusatz.  
Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.  
Fernruf 13.

**Fulverisierter Cönnern'scher  
Cement-  
Kalk**

U. Roth's  
Cement-fabrik  
CÖNNERN  
(Saalestrasse)



LoKOMobile 35, 30, 18 und 12 HP,  
Dampfhebel 12 und 8 cm, Dampf-  
maschinen 15, 12 und 8 HP, Deutz  
Motore 10 u. 2 HP, Petroleummotore  
8 und 1 HP, fomb. Abtrieb u. Dicken-  
scheibmaschine mit Bandfräge und Sch-  
druckdampftrieb, Bohr-, Press- u. Weich-  
balmmaschine, Kreisfräsen, Dreh-  
apparat, Nitterpressen, Schneiden, Vagel,  
Beutle, Wellen usw. verkauft billigt!  
**H. Eisenach, Halle, Weidstr. 24.**

Wärmemächinen,  
Wäpfl,  
Drehmälchinen,  
mit und ohne Zähltafel,  
Schleppbarke,  
Cementmäl-  
Cementmälchinen,  
1. Reimalmäl, 5 Str.,  
hat billige abzugeben  
**Carl Meier, Rastmälchinenstr.  
4.**

**Täglich frisch**  
empfehlen als bestmälte Galle'sche Delikatessen  
**H. Matzkuchen,**  
ferner  
eine große Auswahl  
von hochfeinen  
Silberne Medaille.  
Strenkel, Mandel, Apfel, Kohn, Kapuziner und diversen  
Zwiebackarten.  
Sonnentag von früh an bei Bestellung freis treif!

**H. Speckkuchen.**  
Fernspr. 2394. **H. Elitzsch, Etos 9.**  
Grosse Galle'sche Brot-, Weich-, Kuchen- u. Fein-Bäckerei mit elektr. Betrieb.  
Bestellungen prompt.

Der den Anzeigenteil verantwortlich: Ernst Böhme in Halle.

### Reinnetten-Apfelwein,

Johannisbeer-, Heidelbeer-, Erdbeer-, Stachelbeerwein  
aus der Kelterei C. Wescho-Duedlinburg empfehlen  
Abrecherstr. 46, Gde Geilstr. und  
**Gebr. Raue,** Ludwig-Platzstr. 12.  
Fernruf 308.

**Das Herz im Teibe laßt**  
vor Vergnügen, wenn man das neue  
Schönheitsmittel, die herrlich duft-  
ende **Herz-Dame-Seife,**  
1 Karton 50 Stk., von Leonhardt  
& Krüger, Dresden, besitzt. Die  
Anwendung läßt wohlriechende  
die Haut rein, weich, zart und  
Angeheit, elegante Güte, marmor-  
weißen Flecken und Wülste. In Halle  
zu haben in den Drogerien: C. Willy  
Berndt, Ernst Fischer, Gebr.  
Hädicke, Ernst Jentzsch, C.  
Kaiser, G. Osswald Neff, M.  
Waltzsch Nachf., Seifenfabrik  
Kanna Richter, Alwin Thomas  
und in allen Geschäften der Provinz.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit 2 Beilagen.

